

urheblicher weiss hinaus und gewährt insbesondere die Möglichkeit, auch für unzufrieden gebliebene Konservatoren Chor zu gewinnen — eine Möglichkeit, von der in den allerdringlichsten Fällen nachgewiesener Unschuld verbüßter Beschuldigter bis in die jüngste Zeit Gebrauch gemacht worden ist. Auch liegt die Frage nahe, wie es kommt, daß man in der öffentlichen Sicht bis jetzt nie gar nichts von der Wichtigkeit dieses Fonds gehört hat.

Das Reichsgericht hat vor kurzem ein Urteil des Hausschmiedes Hanßlhammer um Aenderung des Verfahrens der Weiternahme von Postaufträgen an Geschäftsbürokraten abzulehnen. Wie verlautet, wird diese für unsere Handelswelt wichtige Frage nunmehr vor dem Reichstag gestellt werden. Dieser soll gebeten werden, auf eine Aenderung der Postordnung dadurch zu wirken, daß nur bei Wechseln, die im Nachahmungsfalle alsbald zum Prozeß weiter gegeben werden sollen, die bestehende Form Post zum Prozeß beibehalten würde, während in allen Fällen, in denen zum Receptanten des Begegnens eine Frist bis zum Tage noch der Vorziehung angehenden werden soll, im Vorahmen das Wort „soll“ weglassen und nur „zum Prozeß“ vorzuschreiben wäre.

Ein Artikel, den die „Nord.“ ausgibt, ist über den Spielerprozeß veröffentlicht, erregt in weiten Kreisen lebhafte Begeisterung und man hört vielleich die Meinung auswischen, daß wenn in Regierungskreisen die Sache so leicht aufgelöst werde, man sich nicht wundern dürfe, wenn die eindringliche Wahrung, die der Prozeß enthält, in den Wind geschlagen und auch in Zukunft lustig weitergespielt werde. Von anderen Seiten aber wird verboten, daß jener Artikel ebenfalls eine Privatleistung des Plotters sei, was um so wahrcheinlicher ist, als in umgehenden Kreisen nach Allem, was aus ihnen bekannt geworden ist, eine viel ernstere Anschauung über den Fall herrscht. In dem Artikel steht es: „Die Regierung, im Spiele läßt das Blut zu erkennen, ist eben etwas Menschliches. Zug immerhin das Spiel ökonomisch durchaus unfruchtbare, seiner Veranlassung noch unorthodox, und noch verschieden Seiten hin selbst gefährlich sein, es ist eben da und die Regierung hat jeder Zeit hat sich mit ihm beschäftigen müssen. Die Regierung unterstellt und unseres Landes regelt genau, wo der Beweis der Blöße des erlaubten und des unerlaubten Spiels trennt; mit der allgemein vorhandenen Spielneigung aber muß der Staat selbst in Konzeßionierung der Lotterien rechnen. Wenn nun in den hanoverischen Spielaffaire die Grenzen des wirtschaftlichen Nationen überstritten sind, und in Sonderheit Vertreter des Offizierstandes, auf dem wir gewohnt sind, unterre Augen zu richten, um nur Korektes zu leben, sich vielleicht in jugendlicher Aufwallung haben fortsetzen lassen, so trifft das immer nur den Einzelnen, niemals den Staat, noch die Familie. Und wenn das gefährliche Empfängt, wie dieser unentwegbare Flug im Stande selbst völlig Burgschaft dafür bieten, daß gegen diejenigen eingeladenen Offiziere, welche sich durch Hazardpiel kompromittiert haben, in Hannover noch nicht das letzte Wort gesprochen ist, so darf doch nicht übersehen werden, daß das Spiel mit dem Wettbewerbe der Weisheit und Tüchtigkeit, und daß das Hazardspiel in anderen Kreisen auf dem Lande, wie in der Stadt, in einem Umfang verbreitet ist, wie er von den Wirtschaftsgremien im besonderen Hause kaum vorzusehen ist. Die Gerichtsakten unserer ländlichen Gerichte können über die Verbreitung dieser Krankheit gewiß ebenfalls lehrreiches Material liefern, wie die Gerichtsakten der Hauptstadt. Wer beschäftigt mit dem Wettbewerbe hüten wie dürfen!“

Die „Nord.“ A. R.“ wendet sich in einem längeren Artikel gegen die gemeldeten Ausführungen der „Kreis-Ztg.“ über die angeblich überale preußische Bürokratie. Es geht darin u. A.: „Immerhin ist es bedeutsam für die Lage unserer Staatsentwicklung, daß das Verhalten und die Leistungen der Bürokratie so vielseitig angewandt werden. Große Staatskünster und kleine Parteien sind sich hier in den Gewohnheiten zwischen begegnet. Auch sind wir die Völker, zu leugnen, daß in den Staatsverwaltungskreisen, die dabei in Frage stehen, Manchelei zu organisatorischen Verfehlungen auffordert. Die Gründe für die erste Erziehung und die Ziele für Verbesserungen leichtgedachter Art behalten wir uns vor, demands vor unseren Völkern zu erörtern. Eine solche Erziehung kann, selbst wenn sie die Städte ausfüllt, den Landesinteressen nur dienlich sein, so lange sie sich frei von Berufungslinien und niedriger Verbelbung hält. Vielleicht läßt sich dann auch die Kreuzig“ herbei, klar und deutlich zu sagen, was sie in unserer Staatsverwaltung zu bewirken wünscht, statt mit vagen Weißbündungen und nichtssagenden Prophesien alle Einrichtungen, an denen von dem Ruhm des preußischen Staates ebenfalls ein Stück hängt, leichten Herzens in den Staub zu ziehen.“

Der Staat für die Schuhgebiete nimmt für Ostafrika 5,650,000, demnach ein Plus von 500,000 Mark, für Kamerun 610,000, + 20,000, für Togo 186,000 + 43,000, für Sudansarifa 1,027,000 + 753,000 Mark in Ansicht. Die lezte Wehranlage in Hauptstadt durch die erhöhte Vermehrung der Schutztruppe entstanden.

Zu der angeblichen Auszeichnung des in den hanoverischen Spielkreisen verwinkelten Leutnant v. Schleicher durch den Roten bei der Hubertusjagd erfahren die „L. R. M.“, daß die Mission der Auflösung des fächerartigen Juges in bestimmtem Turnus umgeht und daß der betreffende Offizier gerade an der Reihe war.

Vor der Synagoge in Polen stand jüngst der Maurermeister Joel Sobel, der eines Tages den Untergang gefaßt hatte, in der Synagoge zu Brone „alles treffe zu machen“. Aus diesem Grunde verzehrte er dort zunächst eine Wurst und legte dann den Schweißbad in ein in der Synagoge befindliches Gebedbuch.

Der Vorstand der jüdischen Gemeinde erstickte gegen S. Anzeige. Die Synagogen verurteilten den Angeklagten zu vier Wochen Gefängnis und das Urtheil dürfte in Abberacht der großen Notwendigkeit noch als ein mildes angesehen werden. Aber man erinnert sich dabei, schreibt der „Reichs“, an ähnliche Prostitutionen in christlichen Kirchen. Vor zwei Jahren stand es leider das Reichsgericht in der Erkenntnis, daß ein badischer Bürgermeister den Vorort im Gottesdienst unterwarf, weil er angeblich in Polen gegen eine persönliche Bekleidung handelte. Nun in einem zweiten Falle wurde ein betrunkener Sozialist, der aus dem Norden eine Kommunion hielt, eben mit seiner Tüpfelheit enttäuscht.

Die mechanische Weberei von Eitl und Co., sowie die Maschinenfabrik von Aug. Merckhardt in Elberfeld sind vollständig niedergebrannt. Der Schaden ist sehr bedeutend.

Die Lage heitrts des Brunnens in Schneidersmühl bleibt noch wie vor zu ersten Feierlichkeiten unalat. Ein vom Brunnenschmiede Beiter in ein Bohrloch eingesetztes Rohr verlor sich, wodurch das Wasser, immer noch mit Schlamme und Sand vermischte, neben demselben herabwirkt. In unmittelbarer Nähe des Brunnens standen wiederholte Erdbeben statt; an den Häusern entstanden neue Risse.

Der in Berlin angelegte Termin im Prozeß Volpe ist gänzlich ausgefallen. Nachdem der Angeklagte von Paris aus angezeigt hatte, daß er nicht erscheinen werde, sind von auswärts geladene Geugen schamlos abgedrängt und der Termin ist aufgehoben worden.

Österreich. Noch der für offiziell geltenden Wiener „Montags-Ztg.“ wird das Ministerium wie folgt gebildet: „Fest Windischgrätz“ wird das Ministerpräsident: Dr. Radmann Innere; Dr. Radmann Innere; Hollenbach Aderbou; Weiters beim Landesverteidigung und Innerns Minister ohne Portefeuille. Ob Graf Schönborn die Justiz und Graf Coronini den Handel übernehmen, sei noch ungewiß. Gestern hatte Graf Windischgrätz mit Graf Kalnsky, Hohenwart, Blenert und Jaworsky längere Konferenzen. Offiziell wird allerdings betont, daß Vermutungen über die Zusammensetzung des zu bildenden Kabinetts und die fünfzig Mitglieder desselben noch Lage der Dinge nur vorläufige Kombinationen sein können. Auch die polnischen Blätter erwähnen das durch den Fürsten Alfred Windischgrätz zu bildende Koalitions-Ministerium sympathisch und bestmöglich.

Der Kaiser ist Dienstag früh 5 Uhr in Wien eingetroffen und besichtigt den Fürsten Windischgrätz 11 Uhr Vormittags zu einer Audienz.

Die Kabinettbildung begegnet noch neueren Nachrichten angeblich nicht unerheblichen Schwierigkeiten, da zum Minister des Innern kein Vorsteher, sondern lediglich ein Vertretermann der Krone berufen werden sollte. Infolge dessen fällt die Rundatur des Barons Radmann für diesen Posten fort, da er Präsident der vereinigten Linien ist. Künftiger Minister des Innern wird demnach wahrscheinlich ein Statthalter oder ein anderer höherer Beamter werden. Man spricht von einer Ernennung des Grafen Raden. Da die Linke durch zwei Mitglieder im Kabinett vertreten sein soll, würde ihr außer dem Eintritt Blenert als Finanzminister noch das Handelsportefeuille angeboten. Die Unterhandlungen des Fürsten Windischgrätz mit den Parteiführern dauerten bis zum 20. November bevor. Im Hause der Ernennung Blenerts zum Minister soll dann die Leitung der Partei der vereinigten Linien einem fünftägigen Vorstande übertragen werden.

Frankreich. In der „Moskauer Zeitung“ wird der Gedanke angeregt, den Konsuln durch ein Nationalgericht die Freiheit und Sicherheit Franklands vor Augen zu führen. Dieses Geschenk wird in dem Blatte aufgeführt, soll eine Friedensglorie für die Notre-Dame-Kirche zu Paris bilden, deren Heiligtum durch Spenden aus ganz Frankland zu bauen seien. Vom Thurm der Notre-Dame-Kirche würde das Gelände der Städte allen Völkern den Frieden verleben, welcher durch die Freundschaft Franklands und Frankreichs besiegt sei. Es wird endlich vorgeschlagen, die Friedensglorie direkt zu Wasser nach Frankreich zu schaffen, damit das Nationalgericht noch den Verlust des zulässigen Bodens unmittelbar auf den Frankreichs gelange, ohne Deutschland berühren zu müssen. Das „Land“, wie sehr schon gesagt wird, „das die Schlafenden Traditionen vergessen hat und die Bronze mehr zum Gleichen von Kanonen als zu Blöden benötigt“.

Die Pariser Münzkonferenz hat am Montag ihre Arbeiten abgeschlossen. Die Unterzeichnung des Übereinkommens wird innerhalb einer Woche erfolgen und nur „zum Prozeß“ vorzuschreiben wäre.

Ein Artikel, den die „Nord.“ ausgibt, über den Spielerprozeß veröffentlicht, erregt in weiten Kreisen lebhafte Begeisterung und man hört vielleich die Meinung auswischen, daß wenn in Regierungskreisen die Sache so leicht aufgelöst werde, man sich nicht wundern dürfe, wenn die eindringliche Wahrung, die der Prozeß enthält, in den Wind geschlagen und auch in Zukunft lustig weitergespielt werde. Von anderen Seiten aber wird verboten, daß jener Artikel ebenfalls eine Privatleistung des Plotters sei, was um so wahrcheinlicher ist, als in umgehenden Kreisen nach Allem, was aus ihnen bekannt geworden ist, eine viel ernstere Anschauung über den Fall herrscht. In dem Artikel steht es: „Die Regierung, im Spiele läßt das Blut zu erkennen, ist eben etwas Menschliches. Zug immerhin das Spiel ökonomisch durchaus unfruchtbare, seiner Veranlassung noch unorthodox, und noch verschieden Seiten hin selbst gefährlich sein, es ist eben da und die Regierung hat jeder Zeit hat sich mit ihm beschäftigen müssen. Die Regierung unterstellt und unseres Landes regelt genau, wo der Beweis der Blöße des erlaubten und des unerlaubten Spiels trennt; mit der allgemein vorhandenen Spielneigung aber muß der Staat selbst in Konzeßionierung der Lotterien rechnen. Wenn nun in den hanoverischen Spielaffaire die Grenzen des wirtschaftlichen Nationen überstritten sind, und in Sonderheit Vertreter des Offizierstandes, auf dem wir gewohnt sind, unterre Augen zu richten, um nur Korektes zu leben, sich vielleicht in jugendlicher Aufwallung haben fortsetzen lassen, so trifft das immer nur den Einzelnen, niemals den Staat, noch die Familie. Und wenn das gefährliche Empfängt, wie dieser unentwegbare Flug im Stande selbst völlig Burgschaft dafür bieten, daß gegen diejenigen eingeladenen Offiziere, welche sich durch Hazardpiel kompromittiert haben, in Hannover noch nicht das letzte Wort gesprochen ist, so darf doch nicht übersehen werden, daß das Spiel mit dem Wettbewerbe der Weisheit und Tüchtigkeit, und daß das Hazardspiel in anderen Kreisen auf dem Lande, wie in der Stadt, in einem Umfang verbreitet ist, wie er von den Wirtschaftsgremien im besonderen Hause kaum vorzusehen ist. Die Gerichtsakten unserer ländlichen Gerichte können über die Verbreitung dieser Krankheit gewiß ebenfalls lehrreiches Material liefern, wie die Gerichtsakten der Hauptstadt. Wer beschäftigt mit dem Wettbewerbe hüten wie dürfen!“

Italien. Eine geheimer Anarchistenversammlung ist in Mailand von der Polizei entdeckt worden. 63 Anarchisten aus Mailand, Bresca und Bergamo wurden verhaftet.

Spanien. General Mariano meldet nach Madrid, daß der Sultan von Marokko am 10. November in der Catedral Mariana eintrifft und dort die spanische Armee empfangen wird. Die Regierung zweift sehr, ob der Sultan in der Lage sein wird, Spanien Genehmigung zu gewähren. In Folge der Einberufung der Reiter wird das spanische Heer von 80.000 auf 170.000 Mann gebracht, wodurch eine erhebliche Vermeidung der Heeresausgaben entsteht.

Italien. Eine geheimer Anarchistenversammlung ist in Mailand von der Polizei entdeckt worden. 63 Anarchisten aus Mailand, Bresca und Bergamo wurden verhaftet.

Spanien. General Mariano meldet nach Madrid, daß der Sultan von Marokko am 10. November in der Catedral Mariana eintrifft und dort die spanische Armee empfangen wird. Die Regierung zweift sehr, ob der Sultan in der Lage sein wird, Spanien Genehmigung zu gewähren. In Folge der Einberufung der Reiter wird das spanische Heer von 80.000 auf 170.000 Mann gebracht, wodurch eine erhebliche Vermeidung der Heeresausgaben entsteht.

Italien. Eine geheimer Anarchistenversammlung ist in Mailand von der Polizei entdeckt worden. 63 Anarchisten aus Mailand, Bresca und Bergamo wurden verhaftet.

Spanien. General Mariano meldet nach Madrid, daß der Sultan von Marokko am 10. November in der Catedral Mariana eintrifft und dort die spanische Armee empfangen wird. Die Regierung zweift sehr, ob der Sultan in der Lage sein wird, Spanien Genehmigung zu gewähren. In Folge der Einberufung der Reiter wird das spanische Heer von 80.000 auf 170.000 Mann gebracht, wodurch eine erhebliche Vermeidung der Heeresausgaben entsteht.

Italien. Eine geheimer Anarchistenversammlung ist in Mailand von der Polizei entdeckt worden. 63 Anarchisten aus Mailand, Bresca und Bergamo wurden verhaftet.

Spanien. General Mariano meldet nach Madrid, daß der Sultan von Marokko am 10. November in der Catedral Mariana eintrifft und dort die spanische Armee empfangen wird. Die Regierung zweift sehr, ob der Sultan in der Lage sein wird, Spanien Genehmigung zu gewähren. In Folge der Einberufung der Reiter wird das spanische Heer von 80.000 auf 170.000 Mann gebracht, wodurch eine erhebliche Vermeidung der Heeresausgaben entsteht.

Italien. Eine geheimer Anarchistenversammlung ist in Mailand von der Polizei entdeckt worden. 63 Anarchisten aus Mailand, Bresca und Bergamo wurden verhaftet.

Spanien. General Mariano meldet nach Madrid, daß der Sultan von Marokko am 10. November in der Catedral Mariana eintrifft und dort die spanische Armee empfangen wird. Die Regierung zweift sehr, ob der Sultan in der Lage sein wird, Spanien Genehmigung zu gewähren. In Folge der Einberufung der Reiter wird das spanische Heer von 80.000 auf 170.000 Mann gebracht, wodurch eine erhebliche Vermeidung der Heeresausgaben entsteht.

Italien. Eine geheimer Anarchistenversammlung ist in Mailand von der Polizei entdeckt worden. 63 Anarchisten aus Mailand, Bresca und Bergamo wurden verhaftet.

Spanien. General Mariano meldet nach Madrid, daß der Sultan von Marokko am 10. November in der Catedral Mariana eintrifft und dort die spanische Armee empfangen wird. Die Regierung zweift sehr, ob der Sultan in der Lage sein wird, Spanien Genehmigung zu gewähren. In Folge der Einberufung der Reiter wird das spanische Heer von 80.000 auf 170.000 Mann gebracht, wodurch eine erhebliche Vermeidung der Heeresausgaben entsteht.

Italien. Eine geheimer Anarchistenversammlung ist in Mailand von der Polizei entdeckt worden. 63 Anarchisten aus Mailand, Bresca und Bergamo wurden verhaftet.

Spanien. General Mariano meldet nach Madrid, daß der Sultan von Marokko am 10. November in der Catedral Mariana eintrifft und dort die spanische Armee empfangen wird. Die Regierung zweift sehr, ob der Sultan in der Lage sein wird, Spanien Genehmigung zu gewähren. In Folge der Einberufung der Reiter wird das spanische Heer von 80.000 auf 170.000 Mann gebracht, wodurch eine erhebliche Vermeidung der Heeresausgaben entsteht.

Italien. Eine geheimer Anarchistenversammlung ist in Mailand von der Polizei entdeckt worden. 63 Anarchisten aus Mailand, Bresca und Bergamo wurden verhaftet.

Spanien. General Mariano meldet nach Madrid, daß der Sultan von Marokko am 10. November in der Catedral Mariana eintrifft und dort die spanische Armee empfangen wird. Die Regierung zweift sehr, ob der Sultan in der Lage sein wird, Spanien Genehmigung zu gewähren. In Folge der Einberufung der Reiter wird das spanische Heer von 80.000 auf 170.000 Mann gebracht, wodurch eine erhebliche Vermeidung der Heeresausgaben entsteht.

Italien. Eine geheimer Anarchistenversammlung ist in Mailand von der Polizei entdeckt worden. 63 Anarchisten aus Mailand, Bresca und Bergamo wurden verhaftet.

Spanien. General Mariano meldet nach Madrid, daß der Sultan von Marokko am 10. November in der Catedral Mariana eintrifft und dort die spanische Armee empfangen wird. Die Regierung zweift sehr, ob der Sultan in der Lage sein wird, Spanien Genehmigung zu gewähren. In Folge der Einberufung der Reiter wird das spanische Heer von 80.000 auf 170.000 Mann gebracht, wodurch eine erhebliche Vermeidung der Heeresausgaben entsteht.

Italien. Eine geheimer Anarchistenversammlung ist in Mailand von der Polizei entdeckt worden. 63 Anarchisten aus Mailand, Bresca und Bergamo wurden verhaftet.

Spanien. General Mariano meldet nach Madrid, daß der Sultan von Marokko am 10. November in der Catedral Mariana eintrifft und dort die spanische Armee empfangen wird. Die Regierung zweift sehr, ob der Sultan in der Lage sein wird, Spanien Genehmigung zu gewähren. In Folge der Einberufung der Reiter wird das spanische Heer von 80.000 auf 170.000 Mann gebracht, wodurch eine erhebliche Vermeidung der Heeresausgaben entsteht.

Italien. Eine geheimer Anarchistenversammlung ist in Mailand von der Polizei entdeckt worden. 63 Anarchisten aus Mailand, Bresca und Bergamo wurden verhaftet.

Spanien. General Mariano meldet nach Madrid, daß der Sultan von Marokko am 10. November in der Catedral Mariana eintrifft und dort die spanische Armee empfangen wird. Die Regierung zweift sehr, ob der Sultan in der Lage sein wird, Spanien Genehmigung zu gewähren. In Folge der Einberufung der Reiter wird das spanische Heer von 80.000 auf 170.000 Mann gebracht, wodurch eine erhebliche Vermeidung der Heeresausgaben entsteht.

Italien. Eine geheimer Anarchistenversammlung ist in Mailand von der Polizei entdeckt worden. 63 Anarchisten aus Mailand, Bresca und Bergamo wurden verhaftet.

Spanien. General Mariano meldet nach Madrid, daß der Sultan von Marokko am 10. November in der Catedral Mariana eintrifft und dort die spanische Armee empfangen wird. Die Regierung zweift sehr, ob der Sultan in der Lage sein wird, Spanien Genehmigung zu gewähren. In Folge der Einberufung der Reiter wird das spanische Heer von 80.000 auf 170.000 Mann gebracht, wodurch eine erhebliche Vermeidung der Heeresausgaben entsteht.

Italien. Eine geheimer Anarchistenversammlung ist in Mailand von der Polizei entdeckt worden. 63 Anarchisten aus Mailand, Bresca und Bergamo wurden verhaftet.

Spanien. General Mariano meldet nach Madrid, daß der Sultan von Marokko am 10. November in der Catedral Mariana eintrifft und dort die spanische Armee empfangen wird. Die Regierung zweift sehr, ob der Sultan in der Lage sein wird, Spanien Genehmigung zu gewähren. In Folge der Einberufung der Reiter wird das spanische Heer von 80.000 auf 170.000 Mann gebracht, wodurch eine erhebliche Vermeidung der Heeresausgaben entsteht.

Italien. Eine geheimer Anarchistenversammlung ist in Mailand von der Polizei entdeckt worden. 63 Anarchisten aus Mailand, Bresca und Bergamo wurden verhaftet.

Spanien. General Mariano meldet nach Madrid, daß der Sultan von Marokko am 10. November in der Catedral Mariana eintrifft und dort die spanische Armee empfangen wird. Die Regierung zweift sehr, ob der Sultan in der Lage sein wird, Spanien Genehmigung zu gewähren. In Folge der Einberufung der Reiter wird das spanische Heer von 80.000 auf 170.000 Mann gebracht, wodurch eine erhebliche Vermeidung der Heeresausgaben entsteht.

Italien. Eine geheimer Anarchistenversammlung ist in Mailand von der Polizei entdeckt worden. 63 Anarchisten aus Mailand, Bresca und Bergamo wurden verhaftet.

Spanien. General Mariano meldet nach Madrid, daß der Sultan von Marokko am

Innigsten Dank!

Für die vielen Beweise der Liebe und Thilnahme, sowie den reichen Blumenstrauß bei dem Heimgange unseres guten, theuren Enkels.

Herrn Herrmann Riehle,

Inhaber der Kriegsmedaille von 1870/71.

21 Jahre im Dienste der hochgeehrten Herrschaften Baronin v. Bülow und Staatssekretär v. Silvansky, die mir im sieben Schmerze so doch auch zur Seite stehen, unvergessliches Dank. Herzlichster Dank auch dem hochgeehrten Herrn Doctor Walther, welcher ihn in seiner Krankheit besuchte, sowie am Begegnungstage im Hause, wie am Grabe durch Worte der heiligen Schrift unteren Schmerz zu lindern suchte. Seinen lieben Mitbedienten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, dem Gelagverein Einigkeit, sowie der Königl. Kommandantur für die militärische Ehrenbegleitung vom 2. Grenadier-Regiment.

Gott mag Allen ein reicher Vergeltet sein!

Radebeul, den 5. November 1893.

Die trauernde Gattin nebst Kindern.

Gustav Riehle als Bruder, Stellmachermeister, und sämmtliche Hinterlassenen.

Für die so wohltuenden herzlichen Beweise der Liebe und Unabhängigkeit beim Hinscheiden unseres lieben, guten Gatten, Vaters, Schwiegers- und Großvaters, des

Architekten

Herrn

August Adolf Rasselt,

ingen wie allen Denen, welche dies durch Wort, Schrift oder Blumenstrauß hatten, hierdurch unsern tiegfühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Hans Freyschmidt

Josefina Freyschmidt

geb. Börner,

Vermählte.

Radebeul, am 4. November

1893.

Gestern Nacht 11/12 Uhr erlöste ein sanfter Tod meinen innig geliebten Mann

Gustav Wadenbach,
Kellermester
der Käserei der Celsbach'schen
Aktien-Exportwaren-Brauerei,
von seinem schweren Leiden.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 1/2 Uhr auf dem Löbtauer Friedhof statt.

Wilhelmine Wadenbach
nebst ihren 6 Kindern.

Herzlichen Dank

allen Freunden, Bekannten und Verwandten, sowie der Freunde und Freunden ihres Mitleids für den reichen Blumenstrauß und dem Herrn Doctor für seine kostreichen Worte am Grabe.

Der trauernde Sohn
Fr. Fahr nebst Verwandten.
Dresden, den 6. Novbr. 1893.

Dank.

Sarachselehr von Große unserer überzeugendsten, lieben Gott, Mutter, Schwester und Schwesterin, Frau

Bertha Kern
geb. Müller,

drängt es uns, allen Denen, welche uns bei dem schweren Verlust durch Wort und Schrift, Blumensträußen und Begleitung der letzten Ruhestätte ihre Thilnahme in so reichem Maße gezeigt haben, hierdurch unsern traulichen Dank auszusprechen. Besonders Dank Herrn Doctor Neubauer für die trostreichen Worte am Grabe, sowie deren Dr. med. Sohn für seine aufrichtige Thatigkeit.

Blasewitz, den 6. Novbr. 1893.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen und herzlichen Beweise Thilnahme bei dem Heimgange unserer lieben Gattin und Nutter, Frau

Antonie Louise Böck

geb. Kirsch,

sagen wir Allen den aufrichtigsten Dank.

Heimlicher Böck nebst Kindern.

Verloren - Gefunden.

Verloren

Sonntag Abend v. Neuostern üb. Strelitz bis Nyländt, e. gold. Armband. Gag. gute Belohn.

Abgabe b. Pol. Volks-Direction.

Verloren

wurde am Montag Abend auf dem Wege von Niederwörbitz nach Loschwitz ein schwärmender

Regenschirm

mit silbernen Knopf. Der Finder wird gebeten, selbigem gegen Belohnung Tressenfeste Nr. 12 bei Viecht & Berndt abzugeben.

Goldenes Armband

mit gerodetem Krebsblatt verloren zwischen Reichenbach u. Döbelner Straße. Abgabe geb. auf die Belohnung Tressenfeste. 4. 3.

Dresdner Bank-Konto

verloren.

Gute Belohn. Ferdinandstr. 14. 1.

Innigsten Dank!

Für die vielen Beweise der Liebe und Thilnahme, sowie den reichen Blumenstrauß bei dem Heimgange unseres guten, theuren Enkels.

Herrn Herrmann Riehle,

Inhaber der Kriegsmedaille von 1870/71.

21 Jahre im Dienste der hochgeehrten Herrschaften Baronin v. Bülow und Staatssekretär v. Silvansky, die mir im sieben Schmerze so doch auch zur Seite stehen, unvergessliches Dank. Herzlichster Dank auch dem hochgeehrten Herrn Doctor Walther, welcher ihn in seiner Krankheit besuchte, sowie am Begegnungstage im Hause, wie am Grabe durch Worte der heiligen Schrift unteren Schmerz zu lindern suchte. Seinen lieben Mitbedienten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, dem Gelagverein Einigkeit, sowie der Königl. Kommandantur für die militärische Ehrenbegleitung vom 2. Grenadier-Regiment.

Gott mag Allen ein reicher Vergeltet sein!

Radebeul, den 5. November 1893.

Die trauernde Gattin nebst Kindern.

Gustav Riehle als Bruder, Stellmachermeister,

und sämmtliche Hinterlassenen.

Für die so wohltuenden herzlichen Beweise der Liebe und Unabhängigkeit beim Hinscheiden unseres lieben, guten Gatten, Vaters, Schwiegers- und Großvaters, des

Architekten

Herrn

August Adolf Rasselt,

ingen wie allen Denen, welche dies durch Wort, Schrift oder Blumenstrauß hatten, hierdurch unsern tiegühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Hans Freyschmidt

Josefina Freyschmidt

geb. Börner,

Vermählte.

Radebeul, am 4. November

1893.

Gestern Nacht 11/12 Uhr erlöste ein sanfter Tod meinen innig geliebten Mann

Gustav Wadenbach,
Kellermester
der Käserei der Celsbach'schen
Aktien-Exportwaren-Brauerei,
von seinem schweren Leiden.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 1/2 Uhr auf dem Löbtauer Friedhof statt.

Wilhelmine Wadenbach
nebst ihren 6 Kindern.

Herzlichen Dank

allen Freunden, Bekannten und Verwandten, sowie der Freunde und Freunden ihres Mitleids für den reichen Blumenstrauß und dem Herrn Doctor für seine kostreichen Worte am Grabe.

Der trauernde Sohn
Fr. Fahr nebst Verwandten.
Dresden, den 6. Novbr. 1893.

Dank.

Sarachselehr von Große unserer überzeugendsten, lieben Gott, Mutter, Schwester und Schwesterin, Frau

Bertha Kern
geb. Müller,

drängt es uns, allen Denen, welche uns bei dem schweren Verlust durch Wort und Schrift, Blumensträußen und Begleitung der letzten Ruhestätte ihre Thilnahme in so reichem Maße gezeigt haben, hierdurch unsern traulichen Dank auszusprechen. Besonders Dank Herrn Doctor Neubauer für die trostreichen Worte am Grabe, sowie deren Dr. med. Sohn für seine aufrichtige Thatigkeit.

Blasewitz, den 6. Novbr. 1893.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen und herzlichen Beweise Thilnahme bei dem Heimgange unserer lieben Gattin und Nutter, Frau

Antonie Louise Böck

geb. Kirsch,

sagen wir Allen den aufrichtigsten Dank.

Heimlicher Böck nebst Kindern.

Verloren - Gefunden.

Verloren

Sonntag Abend v. Neuostern üb. Strelitz bis Nyländt, e. gold. Armband. Gag. gute Belohn.

Abgabe b. Pol. Volks-Direction.

Verloren

wurde am Montag Abend auf dem Wege von Niederwörbitz nach Loschwitz ein schwärmender

Regenschirm

mit silbernen Knopf. Der Finder wird gebeten, selbigem gegen Belohnung Tressenfeste Nr. 12 bei Viecht & Berndt abzugeben.

Goldenes Armband

mit gerodetem Krebsblatt verloren zwischen Reichenbach u. Döbelner Straße. Abgabe geb. auf die Belohnung Tressenfeste. 4. 3.

Dresdner Bank-Konto

verloren.

Gute Belohn. Ferdinandstr. 14. 1.

Innigsten Dank!

Für die vielen Beweise der Liebe und Thilnahme, sowie den reichen Blumenstrauß bei dem Heimgange unseres guten, theuren Enkels.

Herrn Herrmann Riehle,

Inhaber der Kriegsmedaille von 1870/71.

21 Jahre im Dienste der hochgeehrten Herrschaften Baronin v. Bülow und Staatssekretär v. Silvansky, die mir im sieben Schmerze so doch auch zur Seite stehen, unvergessliches Dank. Herzlichster Dank auch dem hochgeehrten Herrn Doctor Walther, welcher ihn in seiner Krankheit besuchte, sowie am Begegnungstage im Hause, wie am Grabe durch Worte der heiligen Schrift unteren Schmerz zu lindern suchte. Seinen lieben Mitbedienten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, dem Gelagverein Einigkeit, sowie der Königl. Kommandantur für die militärische Ehrenbegleitung vom 2. Grenadier-Regiment.

Gott mag Allen ein reicher Vergeltet sein!

Radebeul, den 5. November 1893.

Die trauernde Gattin nebst Kindern.

Gustav Riehle als Bruder, Stellmachermeister,

und sämmtliche Hinterlassenen.

Für die so wohltuenden herzlichen Beweise der Liebe und Unabhängigkeit beim Hinscheiden unseres lieben, guten Gatten, Vaters, Schwiegers- und Großvaters, des

Architekten

Herrn

August Adolf Rasselt,

ingen wie allen Denen, welche dies durch Wort, Schrift oder Blumenstrauß hatten, hierdurch unsern tiegühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Hans Freyschmidt

Josefina Freyschmidt

geb. Börner,

Vermählte.

Radebeul, am 4. November

1893.

Die trauernde Gattin nebst Kindern.

Gustav Riehle als Bruder, Stellmachermeister,

und sämmtliche Hinterlassenen.

Für die so wohltuenden herzlichen Beweise der Liebe und Unabhängigkeit beim Hinscheiden unseres lieben, guten Gatten, Vaters, Schwiegers- und Großvaters, des

Architekten

Herrn

August Adolf Rasselt,

ingen wie allen Denen, welche dies durch Wort, Schrift oder Blumenstrauß hatten, hierdurch unsern tiegühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Hans Freyschmidt

Josefina Freyschmidt

geb. Börner,

Vermählte.

Radebeul, am 4. November

1893.

Die trauernden Hinterblieben

Hotel Duttler.
Seit jezt jede Mittwoch
frische Eierpinzen
in bekannter Güte.
Vorstand: G. Duttler.

PRIIVAT
BY THE STATE

MILITÄR
VEREIN
SACHS.
GRENADEIRE

Schule im Gewerbehause
Stiftungsfest.

Beginn pünktl. 9 Uhr.



Militär-Verein
ehemal. Fuß-Artill.
Ball.

Anfang 8 Uhr.

Um 10 Uhr das Ergebniss
kündigt. Vorstand.



Allgem.
Hausbesitzer-Verein
zu Dresden.

Familien-Abend
Dienstag d. 11. Novr. 1893
im großen Saale des
Gewerbehauuses,
Grau-Allee 13.

Concert
mit Klavierklasse: Herrn
Trenkler mit seiner aus
seiner besuchten Oper
gewählten Melodie, unter rümpf
in der Halle. Der Concertorchester:
Friedrich Hertzsch
und Margarethe Knotho.
Kontrollen: Schauspielerin Schin
v. Reichert.

Nach dem Concert
Ehath.

Zauderöffnung 17 Uhr.

Aufmarsch 18 Uhr.

Grußworte an 1. 2. für
ihre Mitglieder und deren
Familienangehörigen und an
diejenigen der von Seiten
der Vereine überantworteten
Geschenke.

Überantwortung der Geschenke
unter Rümpf in der Halle.

Herrn Trenkler.

Herrn Hertzsch.

Herrn Knotho.

Herrn Schauspielerin Schin
v. Reichert.

Die Verwaltung.

„Prometheus“.

Im Saale der Philharmonie:
Experimental-Vorträge
des Herrn Dr. Spies.

Donnerstag: „Elektrische Wellen“. Freitag: „Die wichtigsten Wärmeerzielungen“. Samstag: Ausstattungs-Vortrag mit prächtigen Lichtbildern „Durch die Wunderwelt des Hohen Stone Park“.

Eigene Reise-Ergebnisse, geschildert von Dr. Wilhelm Meyer, Director der Urania in Berlin.

Billets à 2,00, 1,50, 1,00. Schüler-Billets 0,75 M., für

3 Vorträge 5,00, 3,75, 2,25, 1,50 M. Vorverkauf bis Donnerstag 2 Uhr Pragerstr. 56, 1.

Der Director Wilh. Bein.

Feen-Palast,

19 Scheffelstraße 19.

Heute Grosses Concert,

Direction: Herr Hermann Kage.

Eingang 7 Uhr.

Eintritt frei.

Verhüllungsgong Ehrhard Krause.

„Boulevard“.

Kreuzkirche 7 und Friedrichs-Ufer.

Sa meinem heute Mittwoch den 8. Nov. stattfindenden Abendessen à la carte

erlaube ich mir meine wertigen Gäste, Freunde, und Gönner hier durch nochmals höflich einzuladen. Um zahlreichen Besuch bitten hochachtungsvoll Emma veriu. Richter.

Saloppe.

Heute sowie jeden Mittwoch

selbstgebackene Riesen-Räuschen in bekannter Güte.

R. Schröter.

Gasthof Rockau.

Nächsten Sonntag und Montag

zum Kirmesfest von 4 Uhr an Ball.

Für gute Speisen u. Getränke, sowie selbstgebackenen Kuchen

ist bestens gesorgt.

Der Befehl.

Restaurant F. Kürschner

Rampischestraße 25.

Sa meinem am Donnerstag den 9. d. M. stattfindenden

Einzugs-Schmaus,

verbunden mit Abendessen à la carte, lädt ich alle Freunde, Nachbarn und Bekannte, welche ich durch Einladungskarte übersehen haben sollte, hierdurch freundlich ein.

Nichtungsvoll G. Kürchner.

Bockbier,

reicht malzreich u. gut belohnlich, empfiehlt Glas mit 15 Pfennige

Naumann's Brauerei,

Breitestraße Nr. 3.

„Niederwald“-

Weinstuben,

Marienstraße 26.

Offiziere

Prima Holl. Austern,

Dutzend 3 Mark.

In meinen Weinstuben u. idäbenen

Winegarten bei verzöglichen, preiswerten Weinen und guter Küche na- genügender Aufenthalt.

H. Naumann.

Sachsenstr. 2. Restaur. Amtshof, Sachsenstr. 2.

Neu! Keine österreichische Küche. Neu!

Ritterstiftlich. Neu von 12 bis 3 Uhr a 1 Maf.

Von 7 Uhr Abends frisch: Diverse Spezialitäten.

Große und kleine Vereins-Zimmer noch zu vergeben.

Gesellschafts-Saal,

für Hochzeiten und andere Feiern passend.

Restaurant Zschenge.

Heute Schlachtfest.

Besonders seine Leberwürstchen.

Für Fleischer!

2 neue Ladentafeln mit Warmplatten und Schüttländer, 2 Mtr. 80 Cm. und 2 Mtr. 60 Cm. lang, mit 2 Mess-Wagen, a 15 Kilo u. 5 Kilo Tragkraft, sowie 2 Soz messingene Gewichte, zusammen für 400 M.

1 Handwagen, wie neu, für 65 M.

1 Badewagen, wie neu, für 30 M.

losen gegen Kosten zu verkaufen. Offerten unter F. F. 165 an die Firma-Ersatzung d. Bl., große Klosterstraße 5, erbeten.

Regenschirme

in großer Auswahl in allen Preislagen empfohlen

Gegründet
1841.

Schirm-Fabrik

Gegründet
1841.

C. A. Petschke,

17 Wilsdrufferstrasse 17. Fernsprecher 715.

Reparaturen und Bezüge sofort.

Occasion.

Die Reisenden des Magazins haben ihre Touren beendet, deren umfangreiche Reisecollectionen stehen zur Verfügung, ebenso die der Agenten in London, Amsterdam, Bruxelles, Copenhagen. Nachdem die Waaren als Reisemuster gedient haben, werden sie im Lager des Magazins nicht wieder einverlebt und sollen zu sehr ermässigten Preisen, Einzelnes unter dem Kostenpreise, verkauft werden, doch findet der Verkauf dieser zurückgesetzten Sachen, um den regelmässigen Geschäftsbetrieb nicht zu beeinträchtigen, nur in dem im zweiten Stockwerke gelegenen Ausstellungssaale des Magazins während der Stunden 8 bis 12 Vormittags statt. Sofortige Bezahlung ist Bedingung.

Die zum Ausverkauf gestellten Reisemuster bestehen in der Hauptmasse aus Damaspitzenmänteln,

Pelz-Rotunden, Paletots, Dolmans, Capes

von den einfachsten bis zu den hochelegantesten, mit echtem Skunks, Nerz und Zobel besetzt, mit Fehrücken, Collonaki etc. gefütterten Mänteln, ferner aus einigen echten Seal-kin-Jaquets, einigen Herrenpelzen und Jagdjuppen, Pelz-Pelerinen, Pelz-Kragen und Boas in grösserer Anzahl, darunter solche aus echtem Zobel, Blaufuchs, Marder, Hiber, echtem Seal-kin u. s. w., einigen Pelzschuhen, Fantasemuffen, Barettten, Fussnäcken. Die Reisemuster sind im eigenen Atelier gefertigt und aus vorzüglichen Materialien hergestellt; eine seltsame, aber rasch vorübergehende Gelegenheit, solide und moderne Pelzwaren zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu kaufen.

Dem Ausverkauf wurde als Occasion zugestellt:

Eine grosse Partie Angoradecken in allen Farben zu 2 M.

und Wolfsdecken mit naturalisiertem Kopf zu . . . 10 M.

Auch bei diesem Ausverkauf hält das Magazin sein Prinzip der unter allen Umständen streng festen Preise aufrecht. Die Ausverkaufspreise sind sehr billig aber fest.

Magazin zum Pfau, 2 Frauenstrasse 2.

Pariser Garten.

Heute Concert.

Alex. Frank,

Köln, 14 Georgsplatz,

Düsseldorf,

empfiehlt

Feste Düsseldorfer
Burgunder, Erdbeere, Ananas,
Kaiser-, Sherri-, Vanille, Thee, Orangen,
Schlummer-, Arac, Royal- u. Rum-
Punsch - Essenz.

Künstlich

In allen
feineren Geschäften
der Branche.

J. Spörri, 27 Pragerstr. 27.

Ausverkauf

in Seiden-Stoffen, schwarz und farbig, wollenen Kleiderstoffen aller Art, Sammeten, Plüschen, Velveteens.

• • • Reste • • •

in Seideustoffen, Foulards, Sammeten u. Plüschen, wie auch in Wollstoffen in allen Längen, zu Kleidern, Blousen, Besatz u. s. w. zu und unter Fabrikationspreisen.

Als enorm billige Gelegenheit kommt dieser Tage zum Verkauf eine grosse Serie feiner reinwollener Kleider-Stoffe, nur diesjährige Herbst-Neuheiten, zu Weihnachts-Geschenken das Praktischste u. Schönste, 120 cm. breit. Preise M. 1.80 sonst 3 u. 4 Maf.

J. Spörri, 27 Pragerstr. 27.

Oldenburger Milchvieh

und sprungfähige Bullen, beide Cun-
litat, stellen wir am 17. November in Treden, im Milchviehhof, zum Verkauf.

Oldenkirchen, Oldenburg Achgelis & Detmers.

Oldenburger Milchvieh

und sprungfähige Bullen, beide Cun-
litat, stellen wir am 15. November in Riesa, im Schäfchen-Hof, zum Verkauf.

Oldenkirchen, Oldenburg Achgelis & Detmers.

Ein gr. eiserner Schüttofen,

1 Eant, 2 Fanteile, 1 Sopha, Gouffren, Sorbar, Servit,

Spiel- u. Küchenliche, Spiegel, vach. für Fleishmarkt, u. ein f.

Wacht, Stühle, Kommode, Bettst. m. Konsumen, spottbillig zu ver-

kaufen. Billig Heidmannstr. 11, 2. Laufen Uhlendorfstr. 2, port.

Heute Mittwoch den 8. Novbr., Abends 7 Uhr,

im Saale von Brauns Hotel

CONCERT

der
Pianistin Fräulein

Clotilde Kleeberg

aus Paris

und des

Violin-Virtuosen Herrn

Henri Such

aus London

unter Mitwirkung der

Concertsängerin Frl. Lydia Müller

aus Berlin.

Stipplätze 4,- 2½ Mk., Stehplätze 3 1/2 Mk. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). — Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Pöltner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Stipplätze 4,- 2½ Mk., Stehplätze 3 1/2 Mk. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus) von 9-1 Uhr und 3-6 Uhr sowie an der Abendkasse.

Norris Salon

Neues hochinteressantes Programm!

Die 3 Sisters Don.

Amerikanisches Serpentine-Danz-Trio.

(Der Effekt dieses Serpentine- oder Schlangentanzes besteht im Beweglichen daran, daß diese Trio ihre ca. 40 Meter weiten, bald durchsichtigen Gewänder am Saum erlassen und die beiden in den strudelnden Windungen bald wellen, bald spiralen, bald füllen über bald schlangenförmig den Raum umlassen lassen, wogegen das unterliegende Elektro-Licht in allen Regenbogenfarben wechselt.)

Herr Alexander Tacianu.

Damen-Dimitator.

Kain und Loreno.

amer. burlesque-artist, kom.-dram. Tape-Actress.
Kerner Miss Arctic, Nellie und Minnie, engl. Sängerin, und
Tom-Tessett The 3 Dayton's, grec. Tapouretti: John,
William, Alfred, Cleon, Entree; Herr P. Sandor, Ventelloanist,
mit seinem Orchester; Mr. J. B. Lepere's Production
Die musikalische Magie; Troupe Chiesi, 3 Damen, 4
Herren, acrob. Tapouretti und

„Die 3 Wasser-Nymphen.“

Gassenöffn. u. End. 147 Uhr. Anfang 148 Uhr. A. Tademe.
Zum Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an:

Wiener Flaker - Concert.

Deutsche Reichskrone

Königsbrücke-Strasse-Bischofsweg.

Schönstes und grösstes

Variété-Theater der Residenz.

Neues Sensations-Programm:

Eugen Frey, Humorist.

Aug. Biennow, die kleine Hündemutter.

Geschw. Andersen (2 Damen).

Doppel-Teck Antitropenpiele.

Alexandra und Franziska, National-Tänze.

Brothers Mora, dreifaches Red.

Miss Brillantine, Amer. Crip-Serpentine-Tanz.

Paul Ybbs, der unfehlbare Dimitator.

Miss Welda und Alex. Neiss,

die besten Lust-Drahttäbel-

Voltigeure der Gegenwart.

Noch nie dagewesener Erfolg!

Gassen-Offnung: Anfang der Vorstellung:

7 Uhr. 8 Uhr.

Wöchentlich große Vorstellung.

Otto Körner.

West-Restaurant Société

Waisenhausstrasse 18.

Neu für Dresden
Original

Wiener Damen-Kapelle „Skala“.

8 junge schöne Damen, 2 Herren,
die in den größten Etablissements Deutschlands und Österreichs
ihre unfehlbare Bedeutung erworben.

Die Kapelle erhielt in London auf der deutschen Ausstellung
die goldene Medaille und ein Ehrendiplom L. R. I.

Täglich zwei Concerte.

1. Concert Nachm. 4 Uhr.

2. Concert Abends 8 Uhr.

Großes Speisehaus der Residenz.
Rendez-vous aller Fremden.

Hochachtungsvoll Otto Krüger.

Donnerstag, den 16. November, Abends 7 Uhr,

im Saale der Philharmonie

Klavier-Abend

Fannie Bloomfield-Zeisler.

Stipplätze 4,- 2½ Mk., Stehplätze 3 1/2 Mk. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). — Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Pöltner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Stipplätze 4,- 2½ Mk., Stehplätze 3 1/2 Mk. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus) von 9-1 Uhr und 3-6 Uhr sowie an der Abendkasse.

Erläuterung.

Der Anstand verbietet mir, auf die Veröffentlichung des Herrn Müller und den Artikel der „Deutschen Woch“ so zu antworten wie es diese Machwerke verdienten. Die „Nachfragen“ des Genannten werden ja das ganze Bürgengewebe offenbaren, das man in der bekannten Manier: vielleicht bleibt doch etwas hängen, lästiglich aufrecht zu erhalten sucht. Zur Charakteristik nur noch nachstehende Feststellung: Der Redakteur der „Woch“, welchen ich meine Papiere vorlegte, erklärte mir, daß er an seinem Dialekt sofort den Süddeutschen erkannt habe. Heute wird dieser Dialekt als „üblich“ eingestuft. Eine solche Komplexion ist weder deutlich noch ehrlich. Sapiens sat!

Dresden, den 7. November 1893.

Böhheim, Buchdruckereibesitzer.

Panorama intern. Marienstr. (3 Rab.), Borm. 10 bis 12 Uhr. Die Woche höchstens 1. Abend. Ost-Afrika. Kolonien. Seidenstr. Expedition.

Panorama von Sibyllenort.

Sibyllenstr. Majestät des Königs von Sachsen. Die Molte-Trauerfeierlichkeit in Berlin und Schloss Friedland. Die Habenamönen Weihen am 22. Sept. in der Hauptstraße, aufgenommen bei Ankunft Sr. Maj. des Königs. Unentadelliche Verichtigung für gehobte Gäste. Königsbrücke-Strasse 10. Gebr. Hollack.

Stadt-Waldschlößchen,

Postplatz.

großes Militär-Concert (Schützen).

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr. Es findet freundlich ein Eugen Schles. Heute als Spezialität: Brotzeit mit Käse.

Rinderbraten mit Klößen.

Gr. Brüder. 23. Concerthaus. Gr. Brüder. 23.

Täglich großes Instrumental-Frei-Concert.

Anfang Wochstag 6 Uhr, Sonntag 4 Uhr. Hochachtungsvoll H. Wolf.

Zum Chinesen.

Gr. Brüder. 23. Concerthaus. Gr. Brüder. 23.

Täglich großes Instrumental-Frei-Concert.

Anfang Wochstag 6 Uhr, Sonntag 4 Uhr. Hochachtungsvoll H. Wolf.

Neumann's Concerthaus,

8 Schlossergasse, nächst dem Altmarkt.

Heute gr. Tyroler National-Gesangs-Concert der in der Landesausstellung zu Innsbruck doppelt prämierten Gesellschaft Heinrich Höpfer,

bestehend aus 4 feinen jungen Damen und 8 Herren.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. H. Kunze.

Deutsches Sek-Haus, L. Rehm.

Feinste Tafel-Auster.

Verstand nach allen Städtehellen.

Frühstücks-Mittags-Allem

wein tüben

Bertha Altmann, 2. Kl.

kleine Briüberstrasse 2, 1.

Nur Weine aus der Alten Welt.

Sorten Wein-Händlerei.

Dresden 1. Geb. Großherzog Paul.

Große Räume für Konzerte.

Meister Zimmer für Konzerte.

Sorten Weine aus der Alten Welt.

Wenn Sie meinen

Crème de Cognac

Ei-Crème

Crème de Cognac-Soda-Wasser

Milch-Punsch

Crème de Cognac

pr. fl. Ml. 1.-.

Crème Champagne

extrafein à fl. Ml. 6.-.

als **Liqueur pure** genießen, werden Sie ihn förmlich lieben.

erhalten Sie durch Zusatz von frischem Eigelb auf ½ Becherglas Crème de Cognac höchst süßend und belebend.

erhalten Sie durch Zusatz von 1 Glas Crème de Cognac auf 1 kleine Sodaflasche (sehr erfrischend).

erhält man durch Zusatz von 1 Glas Crème de Cognac auf ¼ Liter warme Milch (als angenehm wohlschmeidend und höchst angenehm empfohlen).

Ist zu haben in fast allen besten Geschäften der **Kolonialwaren- und Delikatessenbranche** und bei

Joseph Fuss,
Cognac- und
Wein-Handlung,
Trompeterstraße 12.

Winter-Handschuhe.

Wollene Handschuhe.

Gestrickt farbig	-40
Tricot stark	-75
Ringword	-75
Tricot mit farbigem Futter	140
Tricot extrastark	140

Wasch- u. Wildleder-Handschuhe.	
Waschleder grau u. gelb	150
Waschleder I. Qual. 2 Druckk.	2-
Echt Wildleder garantirt	3-
Wildleder I. Qual.	4-

Gefütterte Glacé-Handschuhe.	
Glacé mit wolligem Futter	250
Glacé mit seidigem Futter	4-
Krammer mit Lederbesatz	5-
Juchten mit Kameelhaarfutter, sehr warm	550

Winter-Damen-Handschuhe.	
Glacé mit Futter, sehr elegant	3-
Glacé mit Futter, sehr halbar	450
Glacé mit Futter und Pelzbesatz	5-

Magazin zum Pfau,
Frauenstrasse 2.

Carl Acker, Wiesbaden,
Wein-Grosshandlung,

Hoflieferant Sr. Majestät d. Kaisers u. Königs und anderer Höfe.
Rheingauer Tafelweine erster Güte.

Feinste Cabinetsweine.
Große Auswahl in Original u. Cabinetts-Ablösungen aus der **Agl. Preuß. Domänen-Kellerei.**
Allein bevollmächtigter Verkäufer von Original-Weinen aus dem berühmten

Herzogl. Nassauischen Cabinetskeller.
Steinberger, Johannsberger, Marcobrunner, Niedesheimer, Hochheimer u. Neroberger der hervorragendsten Jahrgänge v. 1795—1893

Vernickelungswerke

von
Sparke & Ruhbaum,
Dresden-N., Friedrichstrasse 7

Vernickelungswerke Friedrikshütte-Blaßwitz. Telefon Amt L. Nr. 712, empfehlen silberweiße amerikanische Vernickelung, sowie Verkunstern, Vermeisslung, Verlöhrung, Vergoldung oder Metallgegenstände. Trompete und hohe Ausbildung umfassend gewordener Metallgegenstände aller Art durch **Galvanisierung**, als: Lampen, Kronleuchter, Tafelarbeiten, Schildlein etc.

Gebrachte Möbel!

1 Rückenschrans, 1 Rückenstuhl, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 oval. Tisch, 1 Steiler-Spiegel, 1 Chaise-longue, 1 Blaß-Sophia, 1 Blaß, 1 Blaß-Sophia, 1 Nähstuhl, 1 Kleiderstuhl, 1 Schrank, 4 Stühle, 1 Teppich und verstreut mehr billige König-Johannstrasse 7, 3.

1 Säulentisch, Bettst., Matr., Kleiderst., 1 Schreibtisch, gut erh. bill. zu verl. Sternpl. 1, 1. Höfkg.

1 Schreibtisch, etwas Bettico so. bill. zu verkaufen **Platenhöfe** strasse 48, 2. Getrichall.

Süssrahmbutter

hochwertig, 9 fl. netto M. 11,40, Ja.

Gussrahmbutter M. 9,80 verbindl. f. g. Nachr. Ganzart. Kaufnahme.

H. Maier, Wollseife, Wm. & C.

Aus Privathand wird ein

junges Pferd,

wenn möglich Vollblut, zu laufen

gesucht. Öff. unter **F. H. 719**

Expedition d. 21 erbeten.

Eine 75 Embalometer gute

Gartenerde

ist preiswert abzugeben

Plauen. Altonaerstr. 5.

Betrol.-Motor,
2fl., ell. Bandläge, 3 Support,
drehbare Kopfdeckel, Trans-
mission, Niemenheben, Gel-
schrank u. verkauf billigt
Großmann, Kämperhöfe, 22

Cottbus u. Forster
Fabrik-Rester,

verwendbar zu Herren- und
Frauen-Anzügen, eingeladen
Hosen, Pantalons, Jacketta,
2, 4, 6 Mark und höher.
kleine Rester durchweg
1 Mark.

Neue Tuchhalle,
Neumarkt 5, Baden.

eine alte feine
Gitarre

u. eine Singernähnlichkeit f.
Schneider, hochwertig, wenn gebraucht
verzugt, noblesse, billig zu ver-
kaufen. Tropfstraße 6, 2.

E. PASCHKY

gutes gewickeltes

Gänselfleisch

Reutens 1 fl. 75 fl.
München 1 fl. 68 fl.

Gränscherie

Gänsebrust

1 fl. 25 fl. 175 fl.

1 fl. 20 fl. nicht 20 fl.

Brüste fette

Plötzen

(zum Baden oder Kochen)

1 fl. 25 fl. Postflock 25 fl.

E. Paschky

gutlinnestr. 40,
Grenznerstr. 32,
Wettinerstr. 10,
Kreuzbergstr. 4,
Mannestr. 4,
Picichen, Haenstr. 6,
Große Lager und Kontor:
Wetterhahnhofstr. 7.

Jagd-Westen

für Herren
in Cheviot, Wollwirn
und Rammgarn, sowie

wollene gestrickte

Jacken.

einzelne, doppelreihig, mit
und ohne Knöpfe in den
Farben und Größen,
Stoff 130 fl. bis 10 M.

H. M.

Schnädelbach,

7 Marienstrasse 7.

Antensplatz

Verlag von **B. A. Voigt**

in Weimar.

Handbuch der
Gesellschaftsspiele.

für lebensfrische
Familien,

welche Münsterstr. 1, Scher,

mit Aufstand und Sitze zu
verblinden wünschen.

Verlag

Ludwig v. Alvensleben,

Alte verbescherte Aussage,

herausgegeben von

Dr. Seidel.

Mit Abbildungen und in

illustriertem Umschlag.

gr. 12, Geb. 3 Mark.

Bornträger in der Buchhandlung

von **v. Jahn & Jaenisch,**

Dresden-N., Salzstr. 21.

Compound-Locomobile

25—150P., nationales, aussichtbar,

von Wolf, Baden, gehobt, wie-

nen, unter jeder Qualität 1, M.

120 zu 180 fl. nicht 180 fl.

zu kaufen gesucht.

Öff. unter **F. H. 719**

Expedition d. 21 erbeten.

Eine 75 Embalometer gute

Gartenerde

ist preiswert abzugeben

Plauen. Altonaerstr. 5.

zu verl. Getrichall.

Gingermaisch. v. z. 100, nöth, blif.

zu verl. Notenstr. 8, 1. t.

zu verl. Villengasse 1, 1. Et.

Hemden-Barchent

colossal Auswahl

in gewebt und bedruckt, einfarbig und gemustert,

Meter 35, 38, 43, 48, 53, 58 flg. u.

Elsasser

Negligé-Barchent

garantiert waschfest

zu Jacken, Blousen, Matinées, Haus- und Morgenkleidern,

Meter 53, 58, 62, 68, 70 flg. u.

Lama

in halbwoll. und reinwoll. Qualitäten, glatt, meliert, gestreift, carriet,

zu Jacken, Blousen, Kleidern, Morgen- und Schlafrocken,

Meter 105, 120, 140 flg. bis 5 Mark.

Halb-Lama

genannt **Wollbis.** Sternüber, Lama-Laden u., gestreift, carriet, mit und ohne Noven,

Meter 45, 50, 58, 62, 65 flg. u.

Rock-Lama

breit, in glatt, carriet, gestreift, mit und ohne Noven, und Lama, Sternüber, Diagonal u. Jacquard u.

Offene Stellen.
Hausfrau
gesucht. **Wettinerstr. 36, 4.**
10 tüchtige Klempner
auf Paternen sucht **Arnold,**
Paternen-Gabriel.

Reisender.

Eine tüchtige Reisende, welche bereit ist mit gutem Erfolge in Dresden zu erscheinen, kann auf Sachsen-Anhalt bestellt haben, wird von einer leistungsfähigen Arbeit so-
leben, später zu suchen. Offerten nicht Anzeige von Gehaltsanträgen, eheben unter **G. J. 725** in die Veröffentlichung dieses Blattes.

**Oberschweizer-
Gejuch.**

Siehe zum 1. Januar eines jeden zweiten Oberschweizer zu
Stadt Wiss. Contract liegt bei mir.

Blauen.

Dresden, Zahl. Höherstr. 38,
einer Oberschweizer.

Gärtner-Gehilfen gesucht.
Wittnau 12. 1 Uhr. **Hugo**

Edler., 25. Abendstunde 10.

Commisgesuch.

Eine in jeder Beziehung durchaus tüchtige empfohlene nach
einer Begegnung bei mir, welche
eigener jüngerer **Commiss** per 1. Januar f. 3.
Jahr v. Michaeli-Mahl-Groß-
Geldhaus gesucht. Anträge mit
vollständiger Unterschrift und der
erlaubten Verpflichtung der **Wiss.**
gegenüber unter **O. S. 1376** erh.
Rudolf Mosse, Dresden.

Anges. genanntes, im Nachen
3 erbeten.

Mädchen

aus ausländischer Familie für aus-
wärtiges Chocoladencafé zur
Besetzung einer gleichfalls
zur Verfügung stehenden Stelle unter
F. H. 8860 erh. v. 1. 1.

Nur 2 kleineren Römischen
Mädchen sind ein tüchtiger und unverdorbarer

Oberschweizer

mit Unterischweizer
zu Städten gesucht. Bestehten
neben dem Dienst an den Untern
noch eine weitere Tätigkeit.

Palm.

Geb. **Fräulein** im Alter von
22 Jahren, die die Dienste eines einzelnen
Herrn in einem kleinen Dorf gesucht.

Städte in Südböhmen, d. B.
Wittenberg, im 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.
10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19.
20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.
30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39.
40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49.
50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59.
60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69.
70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79.
80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89.
90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99.
100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108.
109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117.
118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126.
127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135.
136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144.
145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153.
154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162.
163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171.
172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180.
181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189.
190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198.
199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207.
208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216.
217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225.
226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234.
235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243.
244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252.
253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261.
262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270.
271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279.
280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288.
289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297.
298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306.
307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315.
316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324.
325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333.
334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342.
343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351.
352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360.
361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369.
370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378.
379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387.
388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396.
397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405.
406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414.
415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423.
424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432.
433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441.
442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450.
451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459.
460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468.
469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477.
478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486.
487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495.
496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504.
505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513.
514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522.
523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531.
532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540.
541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549.
550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558.
559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567.
568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576.
577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585.
586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594.
595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603.
604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612.
613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621.
622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630.
631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639.
640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648.
649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657.
658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666.
667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675.
676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684.
685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693.
694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702.
703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711.
712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720.
721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729.
730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738.
739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747.
748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756.
757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765.
766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774.
775. 776. 777. 778. 779. 779. 780. 781. 782.
783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791.
792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800.
801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809.
810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818.
819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827.
828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836.
837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845.
846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854.
855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863.
864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872.
873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881.
882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 889.

Gesucht
eine geprüfte
Erzieherin,

für ein Nach. Mädchen täglich
einen Unterricht in allen
Branchen erhalten kann. Nur
höhere Abnahmen mit
Gehalt und Gehaltsanträgen
R. S. 937 erh.

**Cigaretten-
Arbeiterinnen**
sucht **Kosmos**, Trompete-
straße 12.

Musik.

Eine kleine tanzt festes En-
gagement erhalten Nähères
Abreichtstraße 7. Sout.

1 J. Koch

1. Nov.-Bot. 3. 15. Nov. gesucht.
Gottwald, Magazing. Leipzig.

Arbeiter

werden angeworben. Pleißau-
Lichtscheide. Ecke Dürrstraße.

Offene Stellen.

verl. d. Broth. für offene Stellen.
G. Röber. Dresden, Am See 24.

Fürsorge Berater allenthalben gesucht.

4000 M. Jahresverdienst

fehlt zu erreichen. Gleichzeitig geschätzter Verdienstartikel. Wer

schafft unter **W. 77** an **Angermann's Hotel**,

findet zu erreichen. G. J. 725

in die Veröffentlichung dieses Blattes.

Hausmannsposten.

Zum 1. Januar 1894 ob schon

um 1. Dezember werden findet.

zwei Hausmannsposten gegen

eine Wohnung in eine Villa in

Blasewitz gesucht. Off. erb. unt.

B. T. 668

in **Invalidendank**. Dresden.

Ein zuverlässige

Kinderfrau

mit guten Zeugnissen wird für

ein halbjähriges Kind auf ein

Landhaus nahe Dresden gesucht.

Wirtshäuserin-

Gejuch.

ein tüchtiges

Metalldrücker

wird für dauernde und lohnende

beschäftigung die

Janzenfabrik

Franz Verwoerner,

Görl.-Meissen.

Eichelschleifer

Rudolf Mosse

grösste Annoneen-Expedition Deutschlands

befördert Annonen jeder Art in jedes beliebige Blatt zu Original-Tarif-Preisen und gewährt bei grösseren Aufträgen höchsten Rabatt. Kostenanschläge sowie Entwürfe für zweckmässige und geschmackvolle Anzeigen bereitwillig. Insertions-Tarif kostenfrei.

Dresden
No. 15 Altmarkt No. 15
Fernsprech-Anschluss No. 1337

Vollständige Geschäftsauflösung.

Wein seit über 24 Jahren bestehendes Tuchgeschäft lädt ich vollständig auf. Um das große Lager möglichst schnell zu räumen, gewähre ich bei Einfäulen einen Nachlass von 20 Prozent, auf ältere Sachen einen solchen von 30 Prozent.
Wie bekannt, führt ich nur beste deutsche und englische Fabrikate.
Bester, zu Leberzähern, Anzügen, Röcken, Hosen und Westen passend, werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Ludwig Lincke,

Nr. 17 König-Johann-Strasse Nr. 17.

NB. Der Laden ist außerhalb zu vermeiden, die Geschäftsrichtung billig zu verkaufen.



Melasse-Futter,

vorzüglichstes und billiges Kraftfutter, sowohl zur Mast als für Milch- u. Jungvieh, garantierter Gehalt:

18-21% Eiweiß und Fett, 25% stickstofffreie Extraktstoffe, 24-26% Zucker, 12% Rohfasern.

Melassefutter wird mit Vogler genommen, erzeugt keinerlei Verdauungsstörungen, das Vieh nicht vielmehr bei Melassefutter glänzend und kräftig aus.

G. Hoyer & Co., Schönebeck a. E.-Carlshall.

Salzgroßhandlung, Düng- und Futtermittel-Handlung.

Herrlicher: Herr Ernst Schubart, Dresden-Strehlen.
Derselbe hält stets Lager.

Gasmotoren-Fabrik

Louis Kühne, Dresden-A.

Mit ersten Preisen ausgezeichnet. Deutsches Reichspatent.



Kostenanschläge und Provisete bereitwilligst. Transmissions nach Seller's.

Tägliche Vertreter gesucht. — Hunderte im Betriebe.

Total-Röbel-Ausverkauf.

Noch meinem 17jährigen Geschäftsbetrieb sind mit meine Localitäten Schreibergasse 2, I., im Hause des Herrn C. B. Strubel durch seinen General-Bevollmächtigten Herrn Otto Sattler, hier plötzlich und unerwartet angekündigt worden.

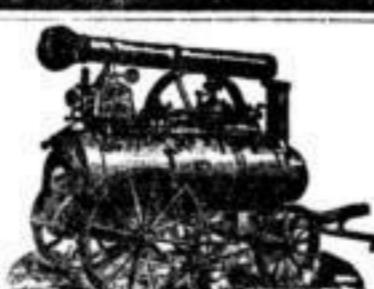
Ich lebe mich deshalb veranlaßt, mein so großes, umfangreiches Lager in allen Arten von Möbeln und Polster-Möbeln, sowie Spiegeln und Rohrstühlen durch gänzlichen Ausverkauf baldigst zu räumen und für jeden annehmbaren Preis zu verkaufen.

Möbel-Magazin G. Schönbrodt,

Schreibergasse 2, I. (Ecke des Altmarktes).

Ernst Förster
& Co.,

Magdeburg-Neustadt
liefern als Spezialität
Locomobilen
mit ausgleichbaren Höhen-
säulen v. 4-200 Pferdestärke.



Große Schuhwaaren-Auction.

Herrn Mittwoch u. folgende Tage, Vor- u. Nachmittags, sollen wegen Geschäftsaufgabe

des Schuhwaaren-Hauses Wettinerstraße 14 die noch vorhandenen Waaren:

vorher in nur hold gearbeiteten

Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder

durch mich gegen vorzeitige Vorauszahlung meistbietend versteigert werden.

E. v. Anthoni, Auctionator und Tapeter.



Alteste Rheinische Champagner-Fabrik

Actien-Gesellschaft

versch.

BURGEFF & CO.

Gegründet 1807.

Hochheim a. Main.

Feste Sorten: Extra Cuvée, 1. Qualität, Grün Etiquette.

Zu bestellen durch alle Weingroßhandlungen.

Neu!

Kaffee nach Salomon'schem Rezept,
täglich frisch,
unterricht in Geschmack und Aroma.
Wien und Karlsbader
Mengen.
Ehrig & Kürbis, Hollerestanten
8 Webergasse 8. Fernpreis 1. 1558.

Neu!

Einkauf von Alterthümern.

Karl Schulze,

Dresden, kl. Plauenscheschegasse 18,
faßt alte Porzellan-Servicce, Gruppen, Figuren, Vasen, Tassen,
individuell bemalte Teller u. Hüften, Alabond, Marmorarbeiten,
Gobelins, Glasarbeiten, Krüge, goldene Schnuffdosen,
untechte Antike, Miniaturbildchen, alte Silber- u. Bronzen,
alte Uhren, Nymphen, Elamantinen und farbige Edelsteine.
Sonders solcher Objekte handelt, auch von ansonsten, besonders
Rittergut- und Schlossherrschäften, gehabt ich mir hierauf
aufmerksam zu machen mit dem Bemühen, daß ich hohe Preise zahle.

Wichtig für Hausfrauen!

Küchen-Seife



nur echt mit Schuhmarke
„Käse im Kessel“

und mit Firme:

Lubszynski & Co.
Berlin C.

Unsere Küchen-Seife

für das allerbeste

Putz- und Scheuermittel

für Messing-, Kupfer-, Eisen-, Stahl- und Zink-Geschirre, Messer, Gabeln, Töpfe, Radewannen, Marmorplatten, Holzgeräthe, Fußböden, Porzellan und tausende andere Gegenstände.

Küchen-Seife entfernt Rost und Flecke aus allen

Gegenständen, macht überflüssig Bürsten, Bürste, Stein,

erhält Arbeit, Mühe und Zeit, unentbehrlich für Küchen, Hotels,

Spitäler.

Pro Stück ca. 180 Gramm 15 Pfg.

Zu haben bei:

George Baumann, Brüderstraße 1.

Hermann Boch, Am Altmarkt.

Schmidt & Gross, Neustadt, Hauptstraße.

Paul Wagner, Trompetenstraße 19.

Weigel & Zech, Marienstraße,

und in allen besseren Droger-, Kolonialwaren- u. Seifengeschäften.

Engros-Absage bei:

C. A. Albert, Tettaustraße 4.

Weigel & Zech, Marienstraße,

Wendschuh & Cichorius, Neust. Marienstr. 11.

George Baumann, Brüderstraße 1.

Hermann Boch, Am Altmarkt.

Schmidt & Gross, Neustadt, Hauptstraße.

Paul Wagner, Trompetenstraße 19.

Weigel & Zech, Marienstraße,

and in allen besseren Droger-, Kolonialwaren- u. Seifengeschäften.

Engros-Absage bei:

C. A. Albert, Tettaustraße 4.

Weigel & Zech, Marienstraße,

Wendschuh & Cichorius, Neust. Marienstr. 11.

George Baumann, Brüderstraße 1.

Hermann Boch, Am Altmarkt.

Schmidt & Gross, Neustadt, Hauptstraße.

Paul Wagner, Trompetenstraße 19.

Weigel & Zech, Marienstraße,

and in allen besseren Droger-, Kolonialwaren- u. Seifengeschäften.

Engros-Absage bei:

C. A. Albert, Tettaustraße 4.

Weigel & Zech, Marienstraße,

Wendschuh & Cichorius, Neust. Marienstr. 11.

George Baumann, Brüderstraße 1.

Hermann Boch, Am Altmarkt.

Schmidt & Gross, Neustadt, Hauptstraße.

Paul Wagner, Trompetenstraße 19.

Weigel & Zech, Marienstraße,

and in allen besseren Droger-, Kolonialwaren- u. Seifengeschäften.

Engros-Absage bei:

C. A. Albert, Tettaustraße 4.

Weigel & Zech, Marienstraße,

Wendschuh & Cichorius, Neust. Marienstr. 11.

George Baumann, Brüderstraße 1.

Hermann Boch, Am Altmarkt.

Schmidt & Gross, Neustadt, Hauptstraße.

Paul Wagner, Trompetenstraße 19.

Weigel & Zech, Marienstraße,

and in allen besseren Droger-, Kolonialwaren- u. Seifengeschäften.

Engros-Absage bei:

C. A. Albert, Tettaustraße 4.

Weigel & Zech, Marienstraße,

Wendschuh & Cichorius, Neust. Marienstr. 11.

George Baumann, Brüderstraße 1.

Hermann Boch, Am Altmarkt.

Schmidt & Gross, Neustadt, Hauptstraße.

Paul Wagner, Trompetenstraße 19.

Weigel & Zech, Marienstraße,

and in allen besseren Droger-, Kolonialwaren- u. Seifengeschäften.

Engros-Absage bei:

C. A. Albert, Tettaustraße 4.

Weigel & Zech, Marienstraße,

Wendschuh & Cichorius, Neust. Marienstr. 11.

George Baumann, Brüderstraße 1.

Hermann Boch, Am Altmarkt.

Schmidt & Gross, Neustadt, Hauptstraße.

Paul Wagner, Trompetenstraße 19.

Weigel & Zech, Marienstraße,

and in allen besseren Droger-, Kolonialwaren- u. Seifengeschäften.

Engros-Absage bei:

C. A. Albert, Tettaustraße 4.

Weigel & Zech, Marienstraße,

Wendschuh & Cichorius, Neust. Marienstr. 11.

George Baumann, Brüderstraße 1.

Hermann Boch, Am Altmarkt.

Schmidt & Gross, Neustadt, Hauptstraße.

Paul Wagner, Trompetenstraße 19.

Weigel & Zech, Marienstraße,

and in allen besseren Droger-, Kolonialwaren- u. Seifengeschäften.

Engros-Absage bei:

C. A. Albert, Tettaustraße 4.

Weigel & Zech, Marienstraße,

Wendschuh & Cichorius, Neust. Marienstr. 11.

George Baumann, Brüderstraße 1.

Hermann Boch, Am Altmarkt.

Schmidt & Gross, Neustadt, Hauptstraße.

Paul Wagner, Trompetenstraße 19.

Weigel & Zech, Marienstraße,

and in allen besseren Droger-, Kolonialwaren- u. Seifengeschäften.

Verkaufshaus der Ützenschen Wollenweberei zu Gera

Emil Mattig

56 Prager-Strasse 56, gegenüber dem Panorama.

Weisse Brautkleiderstoffe Ball- und Gesellschaftsstoffe

in neuen, aparten, wollenen und halbseidenen Geweben.

in entzückenden Sortimenten und grosser Farbenpracht.

Nur eigene Fabrikate von vornehmstem Geschmack in unerreichter Auswahl zu Fabrikpreisen.

Unser diesjähriger

Großer Ausverkauf

begann Mittwoch den 1. November.

Endet am

ca. 1000 Roben wollene Kleiderstoffe, ab 8 bis 20 Mark, früherer Preis 25 bis 70 Mark.

100 Roben Seidenstoffe, schwarz und farbig, ab 20 bis 50 Mark, früherer Preis 40 bis 120 Mark,

einen großen Posten Crepons, Mousselines, Ballstoffe etc., sowie Confection aller Art.

Deertz & Ziller,

Wilsdrufferstrasse, Goldner Engel.

Costüm-Sammet

Mf. 5.00 (Robe 50 Mark)

in bekannter Qualität,
unempfindlich gegen Rasse
und Druck,
empfiehlt in 6 neuen Farben für
Gesellschafts- und Straßekleider
Carl Schneider,
8 Altmarkt 8,
Ecke große Brühgasse.

Größtes Musikwerk-,
Instrumenten- u. Saiten-Lager

Gegr. 1823 von W. Gräbner, Gegr. 1821

15 Waisenhausstr. 15,
(nahe der Zeile) (Gärt. König)
empfiehlt alle Neugkeiten auf dem Gebiete der Muß.
Pianinos, Drehpianinos, Musikwerke,
Mphonions, Polyphons, Violinen von berühmten
Meistern, Harmonikas, cith. mandolinen usw., Har-
monium p. 100 Mk. Pianinos p. 150 b. 60 Mk. Gitarren,
Zithern, Ocarinas, Trommeln, Symphonion, Poly-
phon, Automaten, Stand-Uhren mit Musik und
Notenwechsel p. 100 b. 425 Mk. Accord-Zithern, als
Saxonia 15 Mk. Heinhold & Müller'sche p. 15 Mk.
Die neue Zither ist im 1. Stock ohne Gehabe zu erlernen.
Gr. Dreh-Orchestrions, für größten Tonzaal passend, 449
bis 1200 Mk.

Reparaturen prompt.

Thee MESSMER

Bai Lehmann & Leichsenring, Hoff, Pragerstr. 15.

Unsere Petroleum-Motoren

nach J. Spill's Patent
werden mit gewöhnlichen Lampen-Pe-
trolium betrieben, bei den einfachsten
bisher bekannten Construction und gelich-
nehmen sich durch absolute Betriebssicherheit,
gleichmäßige, ruhige Gang, geringe
Tourenzahl und einfache, leicht von den
Kaufleuten selbst-treibgewickelte Montage aus.
Sie sind die anerkannt billigsten
im Preise und Betriebe, und in
wenigen Minuten in Gang zu setzen.
Wir empfehlen.



Für elektr. Lichtanlagen
Petroleum-Motoren von 1-25 Pferdek.
Diese Motoren gelgen nur eine sehr ge-
ringer Änderung der Tourenzahl bei
geringer Belastung und beim Leerlaufen
und wird von G. E. Prof. Staby, Se-
mann & Hölde, Altona, Elektricitäts-
versuchsanstalt in K. W. ausschließlich
verwendet.

für das Kleingewerbe Petroleum-
Motoren von 1-25 Pferdek. an. Die
Anstellung kann auch in höheren Stock-
werken, ohne polizeil. Concession erfolgen;

Motoren bis zu 25 Pferdek. sowie

für Boote Petroleum-Motoren bis zu 25 Pferdek., sowie

complete Holz- und Stahlboote für Sportzwecke,

Personeu, Güter u. s. w.

→ Prospekte gratis und franco. →

Aktiengesellschaft Buzke, Berlin S., Bitterstrasse 12.

Möbel-Magazin

Const. Schorcht, Tapizermeister,

4 Amalienstrasse 4, nicht dem Bismarckischen Platz.
Empfohlene solid gearbeitete Polster- und Tischler-Möbel in

großer Auswahl vom Einfachen bis zum Eleganten.

→ Gute reelle Bedienung, billige Preise. →

Liebe Mama,

wenn Du mir eine Puppe kaufst, so bitte, nur
eine solche mit echten Haaren, um tüchtig
frisuren zu können! Lautend doch hört man diese Bitte.
Unterschiedliche haben große Auswahl von Puppenköpfen von
höchst gereinigten Menschenhaaren (nur solche sind Kindern
unbedenklich zum Spielen zu geben), fertigen auch des-
gleichen von dazu geeigneten Haaren. Nicht reizendem Auf-
sehen sind obige Puppenköpfe von unverzüglichster Halt-
barkeit, so daß Kinder noch Generationen daran freuen können.
In unserer

Puppenklinik

werden beschädigte Puppenköpfe wie neu hergestellt, Augen,
Gelenk- und andere Puppen nach Bedarf mit neuen Köpfen,
Armen und Beinen versehen. Größte Auswahl von
Kugelgelenkpuppen und allen Sorten
Puppenköpfen. Hochachtungsvoll.

Sidonie und Max Kirchel,
Marienstrasse Nr. 13, gegenüber "Drei Naben".

Costüm-Sammet

von

Carl Schneider, Altmarkt 8,
in bekannter Qualität, unempfindlich gegen Nässe
und Druck, empfehlen in 60 neuen Farben das
Meter zu 3 Mark

Müller & C. W. Thiel,

Hoflieferanten,

35 Prager-Strasse 35.

Gelegenheitskauf!
Damen-
Tuche

120 Ctm. breit, Mtr. M. 2,20.

Adolph Renner.

Winter-
Handschuhe

Spezialität

Gestrickte wollene ohne Naht.

Eleganter Stil. Gute Haltbarkeit.

Große Auswahl in Tricot- und Stoffhandschuhen.

Sortiertes Lager

in Strümpfen, Socken, Unterkleidern

in nur erprobten, soliden Qualitäten.

Strumpfwarenfabrik Müller & Schneemann,

Detailverkauf u. Abtheilung für Ausferterei,

22 Grunerstrasse 22.

Graese's Brillant-Gefreide-Kasse

aus der Fabrik von Graese & Schwendler, Dresden-N.
ankerfrei, unbeschädigbar und wärmelösungsfähig. Aufsteck-Schraube
auf allen beschichteten Ausführungen hervorragend ausgezeichnet.
Zu haben in 1/2-Pfd.-Cartons à 35 Pfsc.

zu 20 Pfsc. in allen größeren Colonialwaren-Handlungen.

Für Bartlose!

empfiehle das bis jetzt bekannte
den Bartwuchs befördernde, die
Haarwurzeln stärkende

Giovanni Borghi's
Haar- u. Bartwuchsmittel

Absolut unschädlich für die Haut. Garantie: Rücknahme
des Betrages bei Nichterfolg. Discretester Verkauf. Viele Dan-
schreiben. Bacon 2,50. Teppellacon 2,50. Markt 4.

Allein es ist zu beobachten von

Giovanni Borghi, Köln a. Rhein.

C. Günther Nachf.

(A. Sammler), Scheffelstrasse, Rathhaus, 4. Laden,

empfiehlt für

Ausstattungen und Haushalt vorzülliche Ober- und
Niederlausitzer Leinen und Baumwollwaren zu äußerst
billigen Preisen.

Magazin Gottschalch

Telephon
1486
Amt I.

Gegründet
anno
1851.

Telegramm-
Adresse:
Wold.
Gottschalch,
Dresden.

Großes Etablissement

für mehrl. Gebrauchs- und Einrichtungen.

auch einzelne
Möbelstücke,
Betten
mit Matratzen,
Schlaf-
Sophas
etc.

Andreas Wold. Gottschalch
Sofieferant Prager-Str. 19.
Dresden - Altstadt.
Königl. Gesell. zum
Geschäft: Cranach-Strasse 5.
Gesellschaften,
Villeroy &
Porzellan
a. b. Rgl.
Manufactur in Meißen.
Glaswaren,
silberne Bestecke,
Tische, Stühle,
Treppen-Teppiche
zu tagewiseer Benutzung
unter eoulanten Bedingungen.
Auch nach auswärts bestens empfohl.

English spoken.

On parle français.

Nicht Laden. zweite Etage.

Strauß- u. Fantasiedekor
zu Hochzeiten. Modeine Federn
Geschenke wieder verträglich. Wie-
derverkauf. bedeutenden Nach-
wannen. Federn. Hüte u. wie
weiden wie neu vorgezogen.
Gesellschafts- u. Kaffee-Häuser, 2. Etage.

Oldenburger
Milchvieh.

Am Sonnabend den 11. d. M.
sowie ich wieder einen Transport hoch-
tragender Kühe vom jungen, frisch-
fröhlichen Land in Dresden im Milch-
viehhof zum Verkauf.
Einen d. Fleisch (Oldenburg).

Viehhof am Bahnhof R. Stege.

Büro versuchen Sie
Bureau & Eisenbahnfeder
Jn drei Spitzenbreiten
EF, F & M.

J. Klemmt's
Eisenbahnfeder
Groß 2 MR
1 Dz. 20 PE

K. S. Hoffmann & J. Klemmt
Zahnsgasse 22

Bohm. Bettfedern u. Daunen,

1 Pfund von 1 Mark an bis zu den feinsten, fertige Bett-
und Anleits-, Stepp- und Dammendeken empfiehlt bei reich-
licher Beladenung zu erhaltenen Preisen.

O. Heduschka, früher A. Eich.
Scheffelstrasse 9, nahe dem Altmarkt. Gegründet 1824

Apoth. L. Stephani's
Bleichsucht-Mittel.

Dies wirksame Mittel gegen die so
weltlich vertheilte Bleichsucht (Chlorose) ist in den Eisern, in schöner Form
dem Organismus einverlebt, dass es vom
Magen leicht verarbeitet werden kann;
dass es aber ist eine davon möglich, wenn
das Eisen eingekleidet mit vegetabilischen
Stoffen genommen wird. — Auf diesem
Prinzip beruht das ärztlich empfohlene
Bestandtheile und Gebrauchsanweisung auf jeder Schachtel. —

Man beachte die Schachtels. — Zu haben in fast allen Apotheken
pr. Schachtel inkl. Thee M. 2,25 — Wenn irgendwo nicht vorhanden,
wird jede Bestellung auch direkt und franco zugestellt von

Apoth. L. Stephani (Schwanenapotheke) Crefeld.
Depot in Dresden: Marien-Apotheke, Altmarkt 10.

En gros. En détail.

Pferde-Scheeren
für Handarbeit.

Schnellscheermaschinen
mit Schwungsatz-Betrieb.

Scheer-Apparate
für Kinder, Schar und Hund
empfiehlt als Spezialität zu billigen Preisen

W. Moritz Kunde,

nur Kämpfchenstraße 31.
Stumpfe Scheeren und Scheermaschinen werden
getilgt, und garantire ich tabellolos Schneiden



Meine Frau

sagt:
sie kann
nicht
genug
von der



Triumph-
Seife.
mit der Schutz-Marke:
Wih. Geissler, DRESDEN.
bekommen.

Triumph-Seife ist die beste und starkeste Seife für
Waschzwecken.

Triumph-Seife ist die beste Handseife.

Triumph-Seife kostet à Stück (ca. 110 Gr. 10 Pf.).

Triumph-Seife ist überhaupt zu Allem zu gebrauchen.

Ade's neue diebes- und pulversichere
patent. Cyclop-Stahlkassen.

Concurrenzlos, die stärksten und
besten der Welt.

Das Patent. Ade'sche Türen
ist das einzige in Europa, diebes- und
pulversichere gehärtete Stahlkästen,
Metall-Drüsen und Stahlkästen zu
bauen, die allen Anforderungen
der Neuzeit entsprechen.

Nachdruck verboten! Die neuen Ade'schen Fabrikate sind
in allen Preislagen und in 6 verschiedene Marken ein-
eingetragen: — den Gedanken der Sicherheit, Diebes- und
Pulversicherheit Rechnung tragend.

Ade's seinesse Phönix- und Hardassen
sind die einzigen, welchen Werthpapiere, Bücher und
Documente mit Ruhe anbringen können. — Bei den
großen Brennproben in Berlin allein bewährt.

I. Fabrik: Stuttgart. C. Ade. Berlin N.
II. Fabrik: Berlin N.

Zwei Fabrikat. Stahl, Eisen u. Depos. Schäfte, Banks- und
Bank-Türen; Lieferant der Reichsbank, der Kaiserl. Landesbank
Lübeck, der bedeutendsten Banken des In- und Auslandes.

Cottbuser Buckskin,

Brett-, Schiebe-, Kommoden-, Paläte-, Doppeltische
und schwere Türe u.

berühmtestes Fabrikat Deutschlands,
verbindet jedes Mal auch die private zu öffentlichen
Fabrikaten, welche von feiner unteren Konfektion
nur annähernd erreicht werden.

Cottbuser Tuchindustrie, Cottbus.

H. Lehmann & Co.

Milchzucker,
absolut rein, ohne Nebengeruch,
bester nicht sänndernder Zusatz zur Kindernährmittel.

Cart. M. 2,25, 1,25 u. 70 Pf. Trompete Verband noch austarlt.

Egl. Hofapotheke, Dresden, Georgenstor.

Zur Pflege der Haut.

Alle Unreinheiten der Haut, wie Bläschen, Pickelchen,
Witesser, gelben Teint, rothe Narben, Leberflecken,
Waren, Sommerflecken, sowie rothe und rötliche
Bläschen, Etwas heilt sich und kehrt durch seine
25 Jahre bewährte Behandlungswelle.

Julius Scheinrich, Dresden-N., Tieckstraße 1, part.
Sprechst: Am 8—9, Morgen 2—6, Sonnabend 11—1 Uhr.

Roh-Tabake
und einen grünen Westen geben hier
Wickelformen
verkauf preiswert Carl A. Thiele, Dresden-Neustadt,
Heinrichstraße 16.

zu billigen
Fabrik - Preisen
eine Auswahl aller Sorten
Waschmaschinen,
"Triumph"
D. R. P. 69776.



Wringmaschinen,
Familien-Mangeln,
Patent-Dreh-Mangeln,
Centrifugal-
Trocken-Maschinen
in höchster Vollkommenheit bei
B. Girischel,
Billste : Dresden, am See 40.
Naher Tippodossalberplatz.
Rabatt: Kaufhaus b. Dresden.
NB. Vertreter gesucht!



Flaschenschränke
mit Schutzstäben,
welche das sonst unvermeidliche Zerbrechen von Flaschen
unmöglich machen.
= Grosse Auswahl =
P. Bernh. Lange
Aussteller 11/12.

Pianinos, neu, französisch, u.
380 M. em. Klavier Aus 15
M. und. Preis, Anno. Große
Auktion Berlin, Meanderstr. 16.

Die Selbsthülfeg
nach Prof. Dr. Böck, Rektor,
v. Wiederholteller, ein reiner
Hilfesatz für alle Arten, die durch
ausgeschüttete Verletzungen und
den Folgen des Leidens führen,
die vor auch Leben, der zu
Schwundgefühlen, nervösem
Zittern, Angstgefühlen, einer
morbiden Erkrankung führt
und darüber hinaus zu Ge-
schwüren und Kräppen. Gegen
die Störungen dieses Apparates.

von H. T. Biermanns,
Frankfurt a. M., Schleiferstr. 4.

**Deinsten hellen
Scheiben-
Honig,**
feuer in Vergangenheit verpackt,
per Pfund M. 1.25.
Julius Troschütz,
Scheffelstraße 6.

Corsets
für starke Damen
in den neuesten Moden.
J. Behrendt,
Holzbeinstr., Ede Weißgerber.

Bitte zu probieren:
Szegszárdi Auslese 90 Pf
Öttemer-Adlerberger 80 Pf
Adlerberger-Aus-
stich 70 Pf
Dalmatiner 100 u. 120 „
Völzauer 120 u. 150 „
Erlauer-Ausstich 150 „
Somlauer 100 „
Donaupeierle 80 u. 120 „
Reitzer 120 „
Magyarader 150 „
pro Flasche incl. Glas,
Weinhandlung

E. Freytag,
21 Webergasse 21.

Singer-Nähmaschinen bester
Arbeits, kostspielig, billig;
Verkauf nach Regeln 47. 1. G.

**Wegen
Geldmangel**
nein, sofern Vorläufige Anwendung, zum
vertreibt e. patent. Waschmaschine, d.
durchbr. Gesellschaft zu erzielen ist,
d. bill. Preis v. 3000 Mark.
Abt. "Millionengeschäft"
vertragend Dresden 16.

**Christliches
Herregarderobe-
Geschäft**
von Hermann Hahn,
Schneider,
18 Röhrholzgasse 18.

Stein Laden.
Anzüge von 24 Mark an,
Kote von 550 Mark an,
Winter-Paleot v. 20 Mark an,
vielen anderen dementsprechend
billig. Großes Stofflager zur
Auswertung nach Maß unter
Garantie. Rückversuren billig.

Gummi-
Waren jeder Art, bester
Qualität, Suspendorien
empf. u. verhindert gen. Nach-
nahme R. Freisleben,
Dresden, Postamt.

Alle Sorten Weine und Cognacs

empfiehlt

J. Fuss,
Dresden - Altst.,
Trompeterstr. 12.

Berkaufsstellen werden überall
erachtet.

Echtige Vertreter gesucht.

Holzkohlen

Sehr billig
J. Holzbach & Schmidt,
Neubammer b. Naumburg
Mader, Sicherheits-Betten

nach ärzt-
licher Vor-
schrift empfiehlt
zu ermäßigt.
Preisen

F. Horst Tittel,
leistung ab. Eisen-Wöbel-Gefäß.
Georgius I.
vis-a-vis Café français.
Königstraße 3410.

Fertige
reinwollene
Trauer-Kleider
von 17-40 Mk.
Strassenkleider
von 19-35 Mk.
Blousenkleider
von 7.50-23 Mk.
Morgenkleider
von 6-10 Mk.
Kleider-Röcke.
Blousen.
Damen-Mäntel.

Otto & Haage,
vorm.
Bisch. Chemnitzer,
Wilsdrufferstr. 29
part. u. L. Elg.

Viele 1000 !!!

Zungenfeind. Husten, Hals- und
Atembeschwerde kann, schnelle Hilfe
durch die weiterhin Ameri-
can breast cure. Husten
und Auswurf hören schon nach
wenigen Tagen auf. Catarrh,
Heißkeit, Verstärkung, Kratzen
im Hals, Hemmungen hebt es
sofort auf. Al. 250 M. 3 Al
10 M. Gelt nur Apotheke
Leipzig-Schleußig.

Idee

wurde zur Patent-An-
meldung ausgearbeitet.

Die Patent-Anmelde-
Rollen sind bei mir die
deutlich billiger und wes-
entlich eventuell zur Hälfte
gerüstet.

Ich biete einsia-
dastende Vorteile.

Carl Fr. Reichelt,
Patent-Anwalt, diploms.,
vom, früher Dresden, jetzt

Berlin NW.,
Vonstraße 26, gegen-
über dem Kali. Patent-Amt.

Bei Bedarf von

Bettfedern

und

Daunen

empfiehlt mein seit 1867 hier

An der Mauer 3 und 4 be-
stehendes Specialgeschäft.

Julius Udluft,
Pal. Holl. 1.

Pariser

Canarienhähne,

vielfach mit goldenem

Medaille prämiert.

II. Höhrlöcher u. Nach-
täglichläger (bei Tag

und Nacht singen) empfiehlt bei

stark reller Bedeckung

H. Romada, Zoolog. Pal. 13, Dresden-Johannist.

M. Asal, Weingrosshandlung

in Lörrach (Boden),

hält sich vom Einkauf von

neuen und alten

Markgräfler-Weinen

direkt v. Produzenten unter
Sach- und Preis.

Cigarren, garantiert nur blatt.

Einfüllung v. ff. Sumatra oder

empfiehlt v. Wille 25, 26, 28, 30,

32, 35, 38, 40 u. 45 M.

Cigarrenfabr. "Silvers".

Dresden-Straßen.

Gard. Möbel, Betten, Blätter,

alt. Porzellan, Gold, Silber,

Uhren, Leibhabischeine, Nach-

lässe sowie

F. Pittmar, Blausteinstr. 15, Eing. Obergraben.

Prachtv. Pianino,

wenig gewiegt, 15 Tdt., Pianino-

forte von Holztoro, 10 Tdt.,

zu verkaufen

Wolkenhausestraße 17. 2. rechts.

F. Ulbricht,

Ein Landauer,

sehr leicht, mit dreimal gefahren-

soll wegen Preisgünstigkeit sehr

billig verkaufen werden. Nähe

Austausch Dresden, Güterbahnhof

Poststraße 19. G. Ulbricht,

15 M. in der Sabine 11. 1.

SLUB

Wir führen Wissen.

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

